

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31.

Handelsname: AVIATICON FETT EP-SAL
überarbeitet am: 05.03.2009

Druckdatum: 05.03.2009
Seite 1/5

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

1.1 Angaben zum Stoff/Zubereitung

- 1.1.1 Handelsname: AVIATICON FETT EP-SAL
1.1.2 Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Schmierfett.

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

FINKE MINERALÖLWERK GMBH, Produktionswerk Visselhövede
Rudolf-Diesel-Straße 1, D-27374 Visselhövede
Telefon: (04262) 798, Telefax: (04262) 79-9519
Auskunftgebender Bereich: Technischer Dienst; E-Mail: sicherheitsdatenblatt@finke-mineraloelwerk.de
Notrufnummer: (04262) 79-9601 (diese Nummer ist nur zu Bürozeiten von 8 bis 17 Uhr besetzt)
oder Notfallauskunft bei der nächsten Giftinformationszentrale.

2. Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung:
Gefährlichkeitsmerkmale und Kennbuchstaben der Gefahrensymbole: entfällt
R-Sätze: entfällt
- 2.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.
Dieses Produkt ist eine mineralölhaltige Zubereitung, die in Übereinstimmung mit geltenden Industriehygiene- und Sicherheitsregeln behandelt werden soll. Siehe Hinweise zur Handhabung (Kapitel 7), zur persönlichen Schutzausrüstung (Kapitel 8) und Angaben zur Toxikologie (Kapitel 11).
Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung Stoff: [] Zubereitung: [X]

3.2 Chemische Charakterisierung der Zubereitung

- 3.2.1 Beschreibung: Calciumverseiftes Schmierfett auf Mineralölbasis mit Festschmierstoffen.

3.2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Gehalt mit Einheit	Gefahrensymbol	R-Sätze
	Zinkdialkyldithiophosphat (EINECS: 224-235-5)	< 2,5 Gew.-%	N	51/53

- 3.2.3 Zusätzliche Hinweise: Der genaue Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Selbstschutz des Ersthelfers. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort wechseln.
- 4.2 Nach Einatmen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- 4.3 Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.
- 4.4 Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser ausspülen. Bei Beschwerden augenärztliche Kontrolle.
- 4.5 Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, Aspirationsgefahr. Ärztlicher Behandlung zuführen.
- 4.6 Hinweise für den Arzt: Bei Verschlucken und anschließendem Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Wenn Aspiration auftritt, den Verunglückten sofort ins Krankenhaus transportieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Sand, Löschpulver, Schaum.
- 5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser.
- 5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Gefahrbestimmende Rauchgase bei Brand sind Oxide des Kohlenstoffs und Schwefels, Ruß sowie andere organische Produkte.
- 5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- 5.5 Zusätzliche Hinweise: Gefährdete Behälter können mit Wassersprühstrahl gekühlt werden. Nicht in offene Behältnisse hineinsprühen (Spratzgefahr). Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzkleidung verwenden. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes bzw. verschüttetes Produkt.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Weder in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser noch in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31.

Handelsname: AVIATICON FETT EP-SAL
überarbeitet am: 05.03.2009

Druckdatum: 05.03.2009
Seite 2/5

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mechanisch mit Spaten oder Schaufel aufnehmen, mit flüssigkeitsbindendem Material (Ölbindemittel) nachstreuen und das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Bei Austritt größerer Mengen Maßnahmen treffen, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern.

6.4 Zusätzliche Hinweise: Bei Auslaufen in oberirdische Gewässer, in Entwässerungsnetze oder in den Untergrund zuständige Behörden informieren.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang: Bei sachgemäßer Verwendung sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten üblichen Maßnahmen sind zu beachten. Bei der Handhabung schwerer Gebinde Sicherheitsschuhe tragen und geeignete Werkzeuge verwenden. Verschütten des Produktes vermeiden. Berührung mit den Augen und Hautkontakt vermeiden. Geeignete Hautschutzcreme vor Arbeitsbeginn auftragen. Nach der Arbeit gründlich waschen und Hautpflegecreme benutzen.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Brandklasse B nach DIN EN 2.

7.2 Lagerung

7.2.1 Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Überdacht in gut verschlossenen Originalbehältern lagern. Vor Erwärmung, Überhitzung, direkter Sonnenbestrahlung und Frost schützen. Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Verunreinigungen schützen. Eindringen in den Boden sicher verhindern. Aufbewahrung bei Temperaturen zwischen 5 und 30 °C.
Mindestlagerdauer: Bei sachgerechter Lagerung 2 Jahre.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAwS) sowie Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Landeswassergesetze beachten.

8.2 Expositionsgrenzwerte

8.2.1 CAS-Nr., Bezeichnung des Stoffes, Art des Grenzwertes, Wert, Einheit: Das Einatmen von Nebel, Rauch oder Dampf, die während der Verwendung entstehen, ist soweit wie möglich zu vermeiden. Bei Bildung von Dampf, Nebel oder Aerosolen muss deren Konzentration am Arbeitsplatz so gering wie möglich gehalten werden. Es wird empfohlen, Ölnebel unter 5 mg/m³ Luft (8 h Mittelwert) zu halten.

8.2.2 Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

8.3.1 Atemschutz: Bei sachgemäßem Umgang mit dem Produkt nicht erforderlich.

8.3.2 Handschutz: Beim Umgang mit dem Produkt ölbeständige Schutzhandschuhe verwenden.
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Nitril: Dicke 0,4 mm; Durchbruchzeit > 240 min.
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.3.3 Augenschutz: Schutzbrille bei Spritzgefahr. Augenkontakt vermeiden.

8.3.4 Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung. Ölfeste Schutzkleidung bei Spritzgefahr.

8.3.5 Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Berührung mit den Augen vermeiden. Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Verschmutzte Putzlappen nicht in den Hosentaschen mitführen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

9.1.1 Form: pastös

9.1.2 Farbe: weiß-cremefarben

9.1.3 Geruch: charakteristisch

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

9.2.1	<u>pH</u>	im Lieferzustand:	entfällt
		bei g/l Wasser und °C	entfällt
9.2.2	<u>Zustandsänderung:</u>	Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt.
		Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Tropfpunkt > 100 °C
9.2.3	<u>Flammpunkt:</u>	(des Grundöles)	> 200 °C
9.2.4	<u>Entzündlichkeit (Feststoff/Gas):</u>		DIN/ISO 2176
9.2.5	<u>Zündtemperatur:</u>		DIN/ISO 2592
9.2.6	<u>Selbstentzündlichkeit:</u>		Keine Daten vorhanden.
9.2.7	<u>Brandfördernde Eigenschaften:</u>		Keine Daten vorhanden.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31.

Handelsname: AVIATICON FETT EP-SAL
überarbeitet am: 05.03.2009

Druckdatum: 05.03.2009
Seite 3/5

9.2.8	<u>Explosionsgefahr:</u>		Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
9.2.9	<u>Explosionsgrenzen:</u>	UEG: - Vol.-% OEG: - Vol.-%	Keine Daten vorhanden.
9.2.10	<u>Dampfdruck:</u>	bei 20 °C	< 0,1 hPa
9.2.11	<u>Dichte:</u>	bei 20 °C	0,92-0,96 g/cm ³ (Hausmethode)
9.2.12	<u>Löslichkeit:</u>	bei 20 °C	(mg/l)
		Wasserlöslichkeit:	Praktisch unlöslich.
9.2.13	<u>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log p_{OW}):</u>		Keine Daten vorhanden.
9.2.14	<u>Viskosität:</u>	des Grundöles bei 40 °C	ca. 800 mm ² /s
9.2.15	<u>Lösemitteltrennprüfung:</u>	%	Keine Werte bekannt.
9.2.16	<u>Lösemittelgehalt:</u>	%	

9.3 Weitere Angaben: Die angegebenen Werte können im handelsüblichen Rahmen schwanken.

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.2 Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel.
10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Oxide des Schwefels (Schwefeldioxid).
10.4 Weitere Angaben: keine

11. Toxikologische Angaben

11.1 Toxikologische Prüfungen

11.1.1 Akute Toxizität:

Akute Toxizität:		Spezies:	Methode:	Wert:	Bemerkung:
Oral	LD50	Ratte			Keine Daten für diese Formulierung vorhanden.
Dermal	LD50	Kaninchen			Keine Daten für diese Formulierung vorhanden.
Inhalativ	LC50	Ratte			Keine Daten für diese Formulierung vorhanden.

11.1.2 Spezifische Symptome im Tierversuch: Keine Daten vorhanden.

11.1.3 Reiz-/Ätzwirkung:

Primäre Reizwirkung an der Haut: Bei kurzem gelegentlichen Hautkontakt keine Reizwirkung. Länger anhaltender und/oder wiederholter Hautkontakt kann die Haut entfetten und in Folge zu Hautreizungen führen.
Primäre Reizwirkung am Auge: Keine Reizwirkung.

11.1.4 Sensibilisierung:

Nach Hautkontakt: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Nach Einatmen: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

11.1.5 Wirkungen nach wiederholter oder länger andauernder Exposition (subakute bis chronische Toxizität):

Häufiger und/oder andauernder Kontakt an Haut bzw. Auge kann zu Haut- bzw. Augenreizungen führen.

11.1.6 CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):

Das Produkt ist nicht eingestuft.

11.1.7 Sonstige Angaben: keine

11.2 Erfahrungen aus der Praxis

11.2.1 Einstufungsrelevante Beobachtungen: -

11.2.2 Sonstige Beobachtungen: -

11.3 Allgemeine Bemerkungen: Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Beachtung der angegebenen Hinweise zu Vorsichtsmaßnahmen sind keine besonderen Gefahren durch das Produkt bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

12.1.1 Verfahren, Analysenmethode, Eliminationsgrad: Aufgrund der Konsistenz sowie der geringen Wasserlöslichkeit des Produktes ist eine Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich und eine disperse Verteilung in der Umwelt nicht möglich.

12.1.2 Bewertungstext: -

12.1.3 Sonstige Hinweise: Mineralöhlhaltiges Schmierfett. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten

12.2.1 Mobilität und (Bio-)Akkumulationspotential: Keine Daten vorhanden.

12.2.2 Sonstige Hinweise: Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31.

Handelsname: AVIATICON FETT EP-SAL
überarbeitet am: 05.03.2009

Druckdatum: 05.03.2009
Seite 4/5

12.3 Ökotoxische Wirkungen

- 12.3.1 Aquatische Toxizität: Zur Wassergefährdungsklasse siehe im Kapitel 15.
- 12.3.2 Verhalten in Kläranlagen: Keine Angaben vorhanden.
- 12.3.3 Atmungshemmung kommun. Belebtschlamm: Keine Angaben vorhanden.
- 12.3.4 Sonstige Hinweise: keine

12.4 Weitere Angaben zur Ökologie

- 12.4.1 CSB-Wert: Keine Angaben vorhanden. Bemerkung: DIN 38409 Teil 41
- 12.4.2 BSB₅-Wert: Keine Angaben vorhanden. Bemerkung: DIN 38409 Teil 51
- 12.4.3 AOX-Hinweis: Das Produkt ist frei von halogenhaltigen Zusätzen.
- 12.4.4 Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u. a. der Richtlinie 76/464/EWG): entfällt
- 12.4.5 Allgemeine Hinweise: keine

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt

- 13.1.1 Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung und Verwertung entsprechend den Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes. Übergabe an behördlich zugelassenes Entsorgungsunternehmen.
- 13.1.2 Abfallschlüsselnummer: Ab 01.01.2002 Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) des Bundesumweltministeriums:
EWC-Code 1201 12 - gebrauchte Wachse und Fette.
Die aufgeführte Abfallschlüsselnummer gilt als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muss ggf. in Abstimmung mit der zuständigen Behörde erfolgen.
Der Entsorgungshinweis bezieht sich auf das frische Produkt sowie dessen Reste aus dem bestimmungsgemäßen Gebrauch. Bei der Vermischung mit anderen Stoffen oder Zubereitungen ist eine Einzelfallbeurteilung erforderlich.

13.2 Verpackungen

- 13.2.1 Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können nach entsprechender Reinigung bei einem behördlich zugelassenen Fachbetrieb einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind gemäß den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen.
- 13.2.2 Empfohlenes Reinigungsmittel: Reinigung durch Wiederverwerter.

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport

- 14.1.1 ADR/RID und GGVSE: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2 Binnenschifftransport

- 14.2.1 ADN/ADNR: Keine Angaben vorhanden.

14.3 Seeschifftransport

- 14.3.1 IMDG/GGVSee: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4 Lufttransport

- 14.4.1 ICAO-TI/IATA-DGR: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5 Transport/weitere Angaben: keine

15. Rechtsvorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

- 15.1.1 Kennbuchstabe(n) für das (die) Symbol(e) und Gefahrenbezeichnung:
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
- 15.1.2 Enthält (Gefahrbestimmende Komponente(n), die auf dem Etikett genannt sind): entfällt
- 15.1.3 R-Sätze: entfällt
- 15.1.4 S-Sätze: entfällt
- 15.1.5 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

15.2 Weitere EU-Vorschriften: -

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung Nr. 1907/2006/EG, Artikel 31.

Handelsname: AVIATICON FETT EP-SAL
überarbeitet am: 05.03.2009

Druckdatum: 05.03.2009
Seite 5/5

15.3 Nationale Vorschriften (Deutschland)

- 15.3.1 Beschäftigungsbeschränkungen: Keine Angaben vorhanden.
- 15.3.2 Chemikalienverbotsverordnung: entfällt
- 15.3.3 Störfallverordnung (12. BImSchV): Keine Angaben vorhanden.
- 15.3.4 Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): entfällt
- 15.3.5 Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft): Das Produkt enthält Stoffe, die Nummer 5.2.5 unterliegen.
- 15.3.6 Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Einstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999, Änderung vom 27.07.2005), schwach wassergefährdend.
- 15.3.7 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: Berufsgenossenschaftliche Grundsätze beachten. ZH 1/132 "Merkblatt: Hautschutz (M 042)". VAwS des jeweiligen Bundeslandes beachten.

16. Sonstige Angaben

- 16.1 Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung: Nur für gewerbliche Verwendung.
 - 16.2 R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird:
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 - 16.3 Weitere Informationen: Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Eigenschaftszusicherungen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben.
 - 16.4 Datenblatt ausstellender Bereich: Technischer Dienst (Telefon: +49 (0) 4262 / 79-9601).
-